

In der Stille bringen wir vor Gott, was uns bewegt.

[Stille]

(Es können Kerzen entzündet werden und mit einem Gebet- laut oder leise vor den Altar gebracht werden)

Nach jeder Bitte/Kerze entzünden:

L: Wir rufen zu Gott: ...

G: Herr, erbarme dich (EG 178.10)

L: Gemeinsam beten wir:

G: Vater unser im Himmel, ...

L: Gott, wir vertrauen dir uns an, uns und alle Menschen. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Jesus spricht: Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Joh 14, 27)

Lied

Segen: Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre unsere Herzen und unsere Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Gebet für den Frieden

Glockengeläut

Stille



L: Wir sind hier zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G: Amen.

L: Wir verbinden uns mit allen, die um den Frieden in der Welt beten. Wir sind beieinander, weil wir mit Sorge auf die Krisenherde und Kriege dieser Welt schauen.

Lasst uns der Verheißung Gottes bewusst werden und uns gegenseitig den Frieden zusprechen: Friede sei mit dir

G: Friede sei mit dir

L: In der Stille legen wir ab, was uns an diesem Tag bewegt, Bilder des Unfriedens. Wir sind jetzt hier vor dir.

- Kurze Stille -

Lied: Laudate omnes gentes (789.1)

L: Wir vergewissern uns, wie Gott sich die Menschen vorstellt, die für diese Welt eintreten. Wir sprechen gemeinsam.

G: Selig sind, die da geistlich arm sind;
denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen, den sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen;

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;

denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen;
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
Selig sind, die reinen Herzens sind,
denn sie werden Gott schauen.
Selig sind die Friedfertigen,
denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden,
denn ihrer ist das Himmelreich. (Mt, 5,3-10)

Amen

L: Vater aller Menschen, du hast einen Frieden ohne Ende
verheißen und eine neue Welt, in der Recht und Gerechtigkeit
herrschen. Wir bitten dich, mache deine Verheißung wahr.

Lesung / Text / Andacht

Fürbittengebet

L: Lasst uns zu Gott beten, dem Urheber des Lebens, von dem wir
auch jetzt alles erwarten:

P1: Wir bitten für die Staaten, die verantwortlichen Führer,
dass der Geist des Friedens und der Verständigung leite,
dass die Kriege enden, dass der Staatsterrorismus weicht und
Gerechtigkeit wächst.

Wir rufen zu Gott:

G: Herr, erbarme dich (EG 178.10)

P2: Wir bitten für die unschuldigen Opfer aller Kriege,
für die, die zwischen die Fronten geraten,
die Heimat und Geborgenheit verlieren,
für die Flüchtenden, die Hungernden, die Kinder, Frauen, Männer

und alten Menschen, die ohnmächtig dem Krieg ausgesetzt sind.
Wir rufen zu Gott: ...

G: Herr, erbarme dich (EG 178.10)

P1: Wir bitten für alle Menschen, die in Konfliktsituationen
stehen,
dass du Herzen öffnest und Denken klärst,
dass die Spirale der Gewalt durchbrochen wird,
dass fanatisierte Menschen sich neu orientieren können
und jedes Menschenleben wertgeschätzt wird.

Wir rufen zu Gott: ...

G: Herr, erbarme dich (EG 178.10)

P2: Wir bitten für alle, die für Nachrichten und Wertungen, für
Bilder und Worte in den Medien verantwortlich sind, dass sich die
Wahrheit durchsetzt gegen Angstmacherei und Sensationslust.

Wir rufen zu Gott: ...

G: Herr, erbarme dich (EG 178.10)

P1: Wir bitten für uns selbst,
dass wir mitwirken können an geeigneten Lösungen zum Frieden,
dass wir Zeichen setzen können für diejenigen, die in der
Verantwortung für Entscheidungen stehen.

Wir rufen zu Gott: ...

G: Herr, erbarme dich (EG 178.10)

P2: Wir bitten für alle Menschen, die von Angst und Sorge erfüllt
sind,
dass dein Frieden sich bei allem Menschen ausbreite,
dein Friede, der alles Denken und Fühlen übersteigt.

Wir rufen zu Gott: ...

G: Herr, erbarme dich (EG 178.10)